

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

N<sup>o</sup> 66.

Dresden, am 30. April

1864.

Sechshundsechzigste öffentliche Sitzung der  
Zweiten Kammer am 25. April 1864.

### Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.  
— Registrandenvortrag von Nr. 671 bis 697. — Entschuldigungen. — Verpflichtung des Herrn Appellationsraths und Professors Dr. Müller. — Fortgesetzte Berathung des Bezirks der dritten Deputation über den Antrag des Abg. Mehnert und 19 Petitionen, die Revision der Grundsteuer betr. Punkt III, Mängel der jetzigen Katastration des landwirthschaftlichen Grundbesitzes im Allgemeinen. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 5 Minuten nach 10 Uhr mit Vorlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Schenk aufgenommenen Protokolls in Anwesenheit des Herrn königl. Commissars Geh. Finanzraths Klemm und in Gegenwart von 75 Kammermitgliedern. Da gegen das vorgelesene Protokoll eine Erinnerung nicht gemacht wird, so ist dasselbe als genehmigt anzusehen und wird von den Herren Abgg. Eisenstuck und Lehmann mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Es werden nun die zur Registrande eingegangenen Nummern vorgetragen werden.

(Nr. 671.) Petition der Fleischermeister Wachtler in Pegau und Gen., die Herabsetzung der Gewerbesteuerfäße für Fleischer betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 672.) Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer vom 19. April d. J. über den Gesetzentwurf, eine Abänderung in §. 3 des Gesetzes über die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an den Elementarschulen vom 28. October 1858 betreffend.

Präsident Haberkorn: Der Bericht befindet sich bereits in Ihren Händen und wird von mir auf eine der nächsten Tagesordnungen gebracht werden.

(Nr. 673.) Gottlob Wunderlich in Zschopau übersendet 150 Druckabzüge der unter Nr. 661 der Regi-

strande eingegangenen Petition, die Freiberg-Chemnitzer Eisenbahn betreffend zur Vertheilung in beiden Kammern.

Präsident Haberkorn: In dieser Kammer ist die Vertheilung dieser Exemplare bereits erfolgt und die erforderliche Anzahl Exemplare zu gleichem Zwecke an die Erste Kammer abgegeben worden.

(Nr. 674.) Petition der Stadtgemeinde zu Froburg, die Herstellung einer directen Chemnitz-Leipziger Eisenbahn betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 675.) Desgleichen des Stadtrathes zu Meerane, die Herabsetzung des Eisenbahnfrachtfahres von Granitsteinen aus Aue und Umgegend betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 676.) Königl. Decret vom 18. April d. J., den Entwurf zu einem Gesetze, die Bestrafung der von Detinirten der Landesstraf- und Landescorrectionsanstalten begangenen Verbrechen und die disciplinelle Vollstreckung gerichtlicher und anderer Straferkenntnisse an solchen Detinirten betreffend.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird vorgetragen werden. (Geschicht.)

Zum Druck und an die erste Deputation.

(Nr. 677.) Petition des Gemeinderathes zu Waldkirchen um Berücksichtigung der Chemnitz-Annaberger Eisenbahn bei der Bestimmung der neuen Eisenbahn Freiberg-Chemnitz nebst einer Druckpetition.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 678.) Desgleichen des Stadtrathes zu Grämma um nachträgliche Entschädigung mehrerer im Wegfall gekommener Verbieterrechte nebst sechs Bellagen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation. Die Abgabe an den Herrn Referenten ist bereits erfolgt.

(Nr. 679.) Desgleichen des Stadtrathes zu Geitzhain, den directen Chemnitz-Leipziger Bahnbau betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 680.) Bericht der vierten Deputation der Zweiten Kammer vom 15. April d. J. über die Petition des Bergarbeitervereins zu Brand und Freiberg um Verbesserung ihrer Lage und Abstellung mehrfacher Uebelstände.